

ST. JOHANNES-NEPOMUK KAPELLE

WÄHRINGER GÜRTEL 88, NEBEN DER VOLKSOPER

FESTIVAL DER KLÄNGE

EIN KONZERTREIGEN DER CZIFFRA-STIFTUNG IN ÖSTERREICH

ANLÄSSLICH DES 90. GEBURTSTAGES VON GEORGES CZIFFRA
UND DES 200. GEBURTSTAGES VON FRANZ LISZT

1. OKTOBER BIS 5. NOVEMBER 2011

Beginn der Konzerte jeweils um 19.³⁰ Uhr

Info und Reservierung: Mobil: 0664 9777882 (Cziffra-Stiftung)
<http://www.cziffra-stiftung.at> und <http://www.johanneskapelle.at>

Eintritt pro Konzert: Erwachsene € 10.-

Jugendliche bis 18 Jahre / StudentInnen mit Ausweis € 5.-

Abonnement: Erwachsene € 50.- / StudentInnen: € 25.-

Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle
in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich



FONDATION
CZIFFRA



OTTO WAGNER

KULTUR im
alsergrund

ACS

Acquisition Services



BOTSCHAFT VON FINNLAND
WIEN

RKI

Das Festival findet mit Kulturförderung des 9. Bezirks und Förderung durch ACS statt. Das Reinertragnis der Benefizkonzerte kommt der neuen Orgel in der Otto-Wagner-Kapelle zugute. Das Klavier ist eine Leihgabe von **Günther Strnadt**.

Die Kapelle ist mit den Straßenbahnlinien 40, 41 und 42 sowie mit der U6, Station Währinger Straße/Volksoper, erreichbar.

SAMSTAG, 1. OKTOBER 2011



KLAVIERKONZERT
ERIK T. TAWASTSTJERNA
(FINNLAND)

VORSTAND DES KLAVIERFACHES
DER SIBELIUS-AKADEMIE IN HELSINKI

WERKE VON FRANZ LISZT, JOHANNES BRAHMS/GEORGES CZIFFRA,
JEAN SIBELIUS, PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY U.A.M.

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2011



VISA SIPPOLA

KLAVIERKONZERT
MIT DEN DEBÜTANTEN
VISA SIPPOLA &
JOHANNES PIIRTO
(FINNLAND)



JOHANNES PIIRTO

WERKE VON JEAN SIBELIUS, FERENC VECSEY/GEORGES CZIFFRA,
FRANZ LISZT, ROBERT SCHUMANN, GIUSEPPE VERDI/GEORGES CZIFFRA

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2011



KLAVIERKONZERT
DARIA GOREMYKINA
(RUSSLAND)

GEWINNERIN DES GEORGES-CZIFFRA-PREISES 2010

WERKE VON PETER I. TSCHAIKOWSKY, FRANZ LISZT, IGOR STRAWINSKI,
ALEXANDER N. SKRJABIN, JOHANN STRAUSS SOHN/GEORGES CZIFFRA

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2011



KLAVIERKONZERT
ZUM 200. GEBURTSTAG VON FRANZ LISZT

JAN GOTTLIEB JIRACEK VON ARNIM
(DEUTSCHLAND)

KLAVIERWERKE VON FRANZ LISZT MIT MODERATION

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2011

KLAVIERKONZERT
MIT DEM DEBÜTANTEN

AARON PILSAN
(ÖSTERREICH)



WERKE VON LUDWIG VAN BEETHOVEN, JOHANNES BRAHMS,
FRANZ LISZT, JOHANN STRAUSS SOHN/GEORGES CZIFFRA

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2011



KLAVIERKONZERT
ZUM 90. GEBURTSTAG VON GEORGES CZIFFRA

**MARIALENA FERNANDES &
RANKO MARKOVIC**
(ÖSTERREICH)

WERKE VON FRANZ LISZT, J. BRAHMS / G. CZIFFRA,
A. BRUCKNER / G. MAHLER, G. MAHLER / A. CASELLA

GRÜNDER DER CZIFFRA-STIFTUNG GEORGES CZIFFRA

Der Gründer der Cziffra-Stiftung, einer der größten Klaviervirtuosen des 20. Jahrhunderts, Georges Cziffra, trug den Beinamen „Reinkarnation von Franz Liszt“ und wurde 1921 in Budapest als Sohn eines Musikers geboren. 1956 gelangte er über Wien nach Paris. Von Frankreich aus begann sein kometenhafter Aufstieg zu Weltruhm mit Auftritten in fast allen großen Städten Europas, der USA und Japans.

1966 begründete er in der aufgelassenen Abtei von Chaise Dieu, einem Gebäude aus dem 12. Jahrhundert, ein Musikfestival.

Im Jahre 1973 kaufte er in Senlis, 45 km von Paris, die Ruine der Kirche Saint Frambourg aus dem 10. Jahrhundert (die erste „Heilige Kapelle“ in Frankreich), renovierte sie vollständig und schuf damit das Franz-Liszt-Auditorium für junge Künstler.



*Porträt „Georges Cziffra“
von Mag. Sigrid Moschner*

Das Ziel der Cziffra-Stiftung ist die Förderung von großen jungen Talenten durch die Veranstaltung von Konzerten, in denen sie ihr Können präsentieren.

Nach Cziffras Tod im Jahre 1994 wurde seine Frau Soleilka Cziffra bis zu ihrem Tod im Juni 2006 die Bewahrerin seines beispielhaften Vermächtnisses der Förderung junger Künstler und Künstlerinnen. Seit 1997 organisiert die Repräsentantin der Cziffra-Stiftung in Österreich, Yumiko Hertelendy, Konzerte in Wien für hervorragende junge Talente.

Im Jahre 2003 wurde zum ersten Mal in Österreich der Georges-Cziffra-Preis für die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“ verliehen, der von der Cziffra-Stiftung Österreich gestiftet worden war. 2005 wurde dieser Preis an die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Sommerakademie Vienna International Pianists „VIP Academy“ vergeben.

Cziffra-Preisträger der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“:

- 2003: Jurij Favorin, Russland, und Milan Miladinovic, Serbien
- 2004: János Balázs, Ungarn,
- 2006: Yi-Chih Lu, Taiwan
- 2007: Eduard Kiprskiy, Russland
- 2009: Susanna Kadzhojan, Russland, und Yvett Gyöngyösi, Ungarn

Cziffra-Preisträger der VIP Academy:

- 2005: Momoka Masuda, Japan, und James Baillieu, Südafrika